

Chris Lorenz

Konstruktion der Vergangenheit

Eine Einführung in die Geschichtstheorie

mit einem Vorwort
von
Jörn Rüsen



1997

Böhlau Verlag Köln Weimar Wien

Inhalt

Vorwort	XVII
<i>Theorie der Geschichte – was ist das?</i>	1
<i>Fakten und Interpretation</i>	17
1. Was ist ein Faktum?	18
2. Fakten und Beobachtung	22
3. Das Ende Ludwigs XVI.	28
4. Fakten, Interpretation und „wissenschaftlicher Realismus“	33
i. <i>Tatsache, Interpretation und Wahrheit</i>	35
1. Galilei gegen den Rest der Welt	35
2. Fakten und Sprache: Objektivität und Wahrheit	38
3. Fakten, Sprache und Bedeutung	40
4. Bedeutung und Wahrheit	46
5. Was ist Wahrheit?	47
6. Schwierigkeiten bei der Bestimmung der Wahrheit	54
7. Hermann Rauschnings Gespräche mit Hitler und die Tagebücher von Kurt Riezler	57
8. Vorläufige Schlußfolgerung	62
ii. <i>Die positivistische Auffassung der historischen Erklärung (1)</i>	65
1. Das allgemein gesetzmäßige Erklärungsmodell: Erklären als Benennung allgemeiner Ursachen	65
2. Die Tragödie der Sprudelflaschen und das Verschwinden des niederländischen Silbergeldes	69
3. Allgemeine Merkmale der gesetzmäßigen Erklärung	73
iii. <i>Die positivistische Auffassung der historischen Erklärung (2): Das probabilistische Erklärungsmodell</i>	77
1. Das probabilistische Erklärungsmodell: Erklären als Benennung wahrscheinlicher Ursachen	77

2.	Der Anstieg der Preise auf dem Wohnungsmarkt und die Entstehung des Ersten Weltkriegs	
3.	Die Kritik am positivistischen Erklärungsmodell	
VI.	<i>Die hermeneutische Auffassung der historischen Erklärung (1)</i>	
1.	Erklären als Auslegen von Bedeutung	
2.	J.G. Droysen über die Arbeitsweise des Historikers	
VII.	<i>Die hermeneutische Auffassung der historischen Erklärung (2): Das intentionale Erklärungsmodell</i>	
1.	Das intentionale Erklärungsmodell: Die Erklärung von Handlungen durch die Benennung von Intentionen	
2.	Deutschlands Rolle bei der Entstehung des Ersten Weltkriegs	1
3.	Probleme bei der intentionalen Erklärung (1): Das Problem der Rechtfertigung	1
4.	Das teleologische Erklärungsmodell: Die Erklärung von Handlungen vom Ziel her	1
5.	Probleme bei der intentionalen Erklärung (2): Das Problem der Nachweisbarkeit von Intentionen	1
6.	Probleme bei der intentionalen Erklärung (3): Das Problem der „Überdetermination“	1
7.	Probleme bei der intentionalen Erklärung (4): Das Problem der unbeabsichtigten Folgen	1
VIII.	<i>Die hermeneutische Auffassung der historischen Erklärung (3): Das narrative Erklärungsmodell – Erklären als Erzählung ..</i>	1
1.	J.G. Droysen über die Erzählung in der Geschichtswissenschaft	1
2.	F.R. Ankersmit über die Erzählung in der Geschichtswissenschaft	1
3.	Popper und Ankersmit	1
4.	H.-G. Gadamers Historisierung der Hermeneutik	1
5.	Modernismus, Postmodernismus und Michel Foucaults Diskurs	1
6.	Hermeneutik und Postmodernismus: Der Textualismus von Jacques Derrida	1
7.	Geschichtswissenschaft und Postmodernismus: Der Textualismus von Hayden White	1

8. Probleme mit dem Textualismus in der Geschichtswissenschaft	177
IX. <i>Kausale Erklärungen in der Geschichtswissenschaft (1)</i>	189
1. Notwendige und hinreichende Bedingungen	189
2. Die Tragödie im Stadion	191
3. Merkmale und Probleme der kausalen Erklärung (1)	193
4. Ursachen des Ersten und Zweiten Weltkriegs	198
5. Merkmale und Probleme der kausalen Erklärung (2)	200
X. <i>Kausale Erklärungen in der Geschichtswissenschaft (2)</i>	207
1. Regularität und Kausalität	207
2. Singuläre Kausalurteile und Gesetzmäßigkeit	212
3. Das Interesse des Historikers am „Besonderen“ (1)	215
4. Die kausale Bedeutung der Schlacht von Marathon	217
5. Das Interesse des Historikers am „Besonderen“ (2): Das „anormalistische“ Erklärungsmodell	219
6. Die Ursachen des deutschen Sonderwegs der Jahre 1870– 1945	221
XI. <i>Kausale Erklärungen in der Geschichtswissenschaft (3): Das vergleichende Erklärungsmodell</i>	231
1. Positivismus, Hermeneutik und der „dritte Weg“ der ver- gleichenden Erklärung	231
2. Die vergleichende kausale Erklärung	233
3. Die Ursachen des politischen Konservatismus der Bauern in Westfrankreich	240
4. Die Methode der Übereinstimmung und die Methode des Unterschieds	252
5. Die Ursachen von Demokratie und Diktatur	262
6. Einwände gegen die Methode der Übereinstimmung und die Methode des Unterschieds	268
7. Das Problem der konkurrierenden Kausalerklärungen	274
8. Das Problem der Kontinuität	277
XII. <i>Personen und Strukturen in der historischen Erklärung</i>	285
1. Die Frage nach der Realität von Strukturen: Ontologischer Individualismus versus ontologischer Holismus	285
2. Methodologischer Individualismus und methodologischer Kollektivismus	295

3. Argumente für und wider Individualismus und Kollektivismus	300
4. Strukturen, Personen und die Entstehung des Ersten Weltkriegs	304
5. Strukturen, Personen und der vergleichende Ansatz	310
6. Struktur, Person und Erklärung	312
7. Traditionelle Einwände gegen strukturelle Erklärungen individuellen Verhaltens	315
XIII. <i>Geschichtswissenschaft und Sozialwissenschaften</i>	323
1. Vielfältige Wissenschaftspraxis	323
2. Versuche, die Sozialwissenschaften zu definieren: Materiales Objekt und Erkenntnisobjekt, generalisierende und individualisierende Methoden	324
3. Die Verwischung der Grenzen zwischen den verschiedenen systematischen Sozialwissenschaften	330
4. Versuche, die Geschichtswissenschaft zu definieren	332
5. Der Einfluß der Sozialwissenschaften auf die Geschichtswissenschaft	335
6. Die supra-intentionale Perspektive als gemeinsamer Ausgangspunkt der Sozialwissenschaften	339
7. Der theoretische Charakter der Sozialwissenschaften: Theorien, Klassifikationen, Typen und Modelle	340
8. Erklären mit Hilfe von Theorien: Die Industrialisierung der Niederlande	346
9. Der spezifische Charakter sozio-historischer Theorien	349
10. Die Funktionen von Theorien in der Geschichtswissenschaft	356
11. Einwände gegen die Verwendung von Theorien in der Geschichtswissenschaft	359
12. Das Problem des Anachronismus und die Entstehung des historischen Bewußtseins	361
XIV. <i>Objektivität, Subjektivität und die Rolle von Werten</i>	367
1. Objektivität und das Problem der Werte	377
2. Geschichtsschreibung im Banne von Gut und Schlecht? ..	383
3. Historische Forschung und Selektion	389
4. Geschichtsschreibung und Selektion	393
5. Geschichte und Identität	400
6. Geschichtswissenschaft und Gesellschaftskritik	414

Inhalt	XV
7. Historische und praktische Identität	422
Bibliographie	437
Personenregister	471
Sachregister	475

